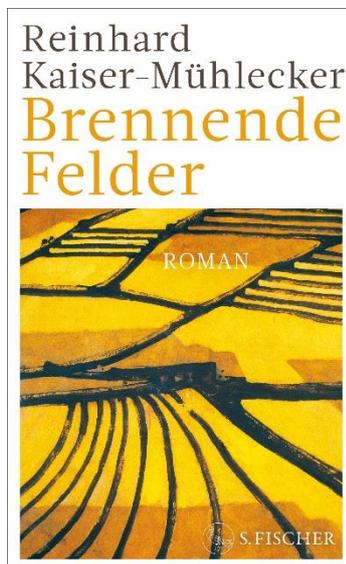


TEILNAHMESTIPENDIUM

THOMAS-BERNHARD-TAGE 2024

Liebe Studierende,

seit den 1990er Jahren finden in St. Veit/Pongau im Herbst die **Thomas-Bernhard-Tage** statt, die sich in verschiedenen Formaten mit Leben und Werk des Autors auseinandersetzen. In St. Veit, genauer in der Lungenheilstätte Grafenhof, war Bernhard in den Jahren 1949 bis 1951 zwei Mal über längere Zeit in ärztlicher Behandlung, wovon er im vierten Band seiner Autobiographie, *Die Kälte* (1981), berichtet.



Von **4. bis 5. Oktober 2024** widmen sich die Bernhard-Tage in diesem Jahr anlässlich des 100. Todesjahres von **Franz Kafka** dem Verhältnis **Thomas Bernhards** zur Literatur des Prager Schriftstellers. In Vorträgen und Gesprächen erkunden wir Bezugspunkte und Parallelen im Werk der beiden Autoren. Am Freitag-Abend starten die Bernhard-Tage mit einer Lesung des oberösterreichischen Schriftstellers **Reinhard Kaiser-Mühlecker**, der seinen aktuellen, im Sommer erscheinenden Roman *Brennende Felder* vorstellen wird; am Samstag wird u.a. der Künstler Nicolas Mahler seine Comic-Adaptionen von Texten Thomas Bernhards und Franz Kafkas präsentieren.

Zum mittlerweile fünften Mal schreiben wir, unterstützt vom Fachbereich Germanistik/Literaturarchiv Salzburg, **drei Teilnahme-Stipendien** für Germanistik-Studierende aus, um Interessierten das Format einer wissenschaftlichen Tagung abseits der universitären Routinen näherzubringen.

Die drei **Stipendien** beinhalten jeweils:

- die Zugfahrt von Salzburg nach Schwarzach/St. Veit (und natürlich auch retour),
- eine Übernachtung inkl. Frühstück in St. Veit von Fr., 4., auf Sa., 5. Oktober 2024,
- die Übernahme der Teilnahmegebühr für die beiden Tage.

Das Programm der diesjährigen Thomas-Bernhard-Tage finden Sie [hier](#).

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie diese Gelegenheit wahrnehmen, nicht zuletzt, weil es ein schöner Anlass ist, auch außerhalb von Seminaren und ECTS-Punkten über Literatur ins Gespräch zu kommen! – Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum **31. Juli 2024** an Bernhard Judex (bernhard.judex@plus.ac.at) und Harald Gschwandtner (h.gschwandtner@gmx.at). Die Bewerbung sollte allgemeine Angaben zu Ihrer Person (u.a. Studienschwerpunkte & -fortschritt) und eine kurze Interessensskizze von insgesamt max. einer Seite enthalten. Aus den Einreichungen werden vom Organisationsteam der Thomas-Bernhard-Tage drei Stipendiat:innen ausgewählt.

*las**

* Literaturarchiv Salzburg